TAGBLATT

Hinterthurgauer Zweistundenfahrt engagiert sich für Mädchen in Bangladesch und für Jungsamariter

Mangels Teilnehmer musste die Cevi Hinterthurgau vergangenes Jahr die Zweistundenfahrt absagen. Für die diesjährige Ausgabe am 1. September ist die Organisation hingegen zuversichtlich.

Olaf Kühne
18.7.2018, 17:00 Uhr

19'500 Franken. Dieser stattliche Betrag war das Ergebnis der Hinterthurgauer Zweistundenfahrt 2016. Die Summe ist umso erstaunlicher, als dass vor zwei Jahren nur noch 26 Teilnehmer am karitativen Anlass teilnahmen. 2015 waren es noch 35, 2014 gar deren 50.

ADVERTISING

inRead invented by Teads

Dieser anhaltende Abwärtstrend zwang die veranstaltende Cevi Hinterthurgau vergangenes Jahr schliesslich, die Zweistundenfahrt abzusagen (unsere Zeitung berichtete). Sie gänzlich einzustellen, war für die Jugendorganisation indes kein Thema. Schon anfangs vergangenes Jahr gab sich Cevi-Abteilungsleiter Lukas Brunner gegenüber unserer Zeitung zuversichtlich, dass die Fahrt 2018 wieder durchgeführt wird. Und er sollte Recht behalten. Im Februar konnte die Cevi das Datum, den 1. September, bekannt geben. Und nun hat sie auf ihrer Website den Anmeldetalon aufgeschaltet. Zwar hätte sich in der Vergangenheit nur ein Viertel der Teilnehmer überhaupt angemeldet, sagt Lukas Brunner. Mit möglichst vielen Anmeldungen sei der Anlass aber schlicht besser planbar.

Entwicklungsprogramm für 1400 Mädchen

Die diesjährige Ausgabe der Sponsorenfahrt kommt zwei Organisationen zugute: «Samariter Jugend Thurgau» und «Horyzon». Letztere setzt sich in Bangladesch ein und ermöglicht im Rahmen eines Entwicklungsprogrammes 1400 Mädchen in Slum-Quartieren eine Grundausbildung, wie die Cevi mitteilt. Zudem schreibt der Verein: «Den Betrag von 2016 zu erreichen ist auch jetzt möglich, wenn sich viele beteiligen: die einen auf Rädern, die anderen als Sponsoren.»

Informationen und Anmeldung unter www.cevi-htg.ch

«Tagblatt»-Newsletter abonnieren

Der kompakte Überblick am Abend mit den wichtigsten Ereignissen und Themen aus der Ostschweiz und der Welt. Zusammengestellt von der Redaktion. Hier können Sie sich mit einem Klick kostenlos anmelden.

Copyright © St.Galler Tagblatt. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt ist nicht gestattet.